

Text in einfacher Sprache

Galerie für Gegenwartskunst E-WERK Freiburg

Galerie 2 | Sabina Shikhlinskaya: Life on Borrow (Deutsch: Leben auf Pump)

5. Juni – 14. Juli 2024

Sabina Shikhlinskaya zeigt in ihrer Ausstellung Kunstwerke über Zerstörung und Neubeginn. Sie nutzt verschiedene Materialien und Techniken. Ihre Werke handeln von Leid, Erinnerung und Veränderung. In ihren Kunstwerken spricht sie über Unterdrückung, die es unter der Sowjetischen Herrschaft¹ gab und die es auch heute noch gibt. Sie erzählt von ihrer eigenen Geschichte. So schafft sie einen Platz, um an dieses vergessene Leid zu erinnern.

Ihre Installationen stellen wichtige Fragen zur politischen Machtanwendung. Wann ist Machtanwendung gerechtfertigt? Wer darf Macht anwenden? Sind die Ziele so wichtig, dass man dafür Macht anwenden darf? Wie können wir Leben, Gemeinschaften, Erinnerungen und die Natur bewahren, wenn es immer wieder Zerstörung gibt? Diese Fragen sind heute sehr wichtig.

Der Titel "Life on Borrow" (Deutsch: Leben auf Pump) bedeutet, dass wir in der Gegenwart auf Kosten der Zukunft leben. Wir verbrauchen die Ressourcen der Erde, ohne an die Zukunft zu denken. Sabina zeigt in ihren Kunstwerken, wie Menschen die Umwelt zerstören und wie das Leben trotzdem weitergeht.

1. Petroleum Live Performance, 2024

Sabina Shikhlinskaya malte ein Bild vom Kaspischen Meer. Dieses Bild übermalte sie bei der Ausstellungseröffnung mit Teer. So zeigt sie, wie das Meer durch die Ölindustrie zerstört wird. In Aserbaidschan wird seit dem 19. Jahrhundert Öl gefördert. Heute ist Aserbaidschan ein wichtiger Öllieferant für Deutschland.

3. Destruam & Aedificabo, 2024

In der Mitte der Ausstellung leuchten die lateinischen Worte "destruam & aedificabo" (Deutsch: ich zerstöre und baue auf). Diese Worte sind auf einem Leuchtbalken zu sehen. Sie erinnern daran, dass Zerstörung und Aufbau oft zusammengehören. Früher dachte man, dass es nötig sei, Dinge zu zerstören, damit alle besser leben konnten.

44. Dacha, 2016

Die Künstlerin verwendet Videos, die sie selbst gefilmt hat. Sie zeigt einen Garten, in dem Menschen zusammen friedlich leben und die Natur genießen. Erwachsene zeigen Kindern, wie man Pflanzen gießt und sie pflegt. Am Ende des Videos sieht man jedoch ein zerfallenes Gebäude. So wird klar, dass auch hier Zerstörung möglich ist.

¹ Die Sowjetische Herrschaft bezieht sich auf die politische und wirtschaftliche Kontrolle durch die Sowjetunion, die von 1922 bis 1991 existierte und ein totalitäres Regime darstellte.

5. Claustrophobia, 2024

In diesem Werk zeigt die Künstlerin zwei Videos, die Mauern zeigen. Für die Künstlerin sind es Mauern in den Köpfen der Menschen, die Macht haben. Man sieht nur selten den Horizont des Meeres und der Landschaft.

6. Palace of Happiness, 2019

In diesem Werk siegt der Aufbau über die Zerstörung. Es zeigt ein großes Gebäude in Baku. Dieses Gebäude wurde von einem Industriellen für seine Frau gebaut. Nach der Revolution wurde es enteignet. Der Besitzer wehrte sich. Seine Frau war so traurig, dass sie den Rest ihres Lebens in einer Anstalt verbrachte. Heute wird das Gebäude für Hochzeiten genutzt. So hat es seine alte Bestimmung als "Palast der Liebe" wiedergefunden.

7. Dangerous Red, 2024

In diesem Werk sieht man ein Video mit zwei Katzen. Sie kämpfen um Essen und zerstören dabei ein Stillleben.² Alles ist in Rottönen gehalten. Rot steht hier für den Einsatz von körperlicher Kraft oder Drohungen, um politische Ziele zu erreichen oder Macht zu behalten. Die Künstlerin zeigt, dass Leid auch in den Alltag eindringen kann. Sie übermalt Pressefotos, die Menschen zeigen, die anderen weh tun, mit roter Farbe.

8. Carpet Bombing, 2022

Dieses Werk zeigt die Zerstörung durch Bomben. Die Künstlerin hat 33 Schwarz-Weiß-Fotos von Bombardierungen hintereinander montiert. Man sieht Fotos von Guernica, London, Dresden, Aleppo und anderen Orten. Jedes Foto erscheint zuerst unscharf und wird dann klar. Dazu hört man eine Explosion. So entsteht der Eindruck eines endlosen Bombardements.

9. Talk with Father, 2012

In diesem Werk spricht die Künstlerin mit ihrem Vater per Skype. Ihr Vater lebt in Israel und war früher in der kommunistischen Partei. Er erzählt wie Menschen anderen Menschen Leid zufügten.

Dieser Text ist in einfacher Sprache verfasst.

² Ein Stillleben ist ein Bild, das unbewegte Dinge wie Früchte, Blumen oder Gegenstände zeigt.